



EVROPSKÁ UNIE  
Evropské strukturální a investiční fondy  
Operační program Výzkum, vývoj a vzdělávání



**Název projektu:**

**Internacionalizace, spolupráce, inovace, reflexe a evaluace v přípravě budoucích učitelů**

**Registrační číslo:**

**CZ.02.3.68/0.0/0.0/19\_068/0015764**

**Toto dílo podléhá licenci Creative Commons 4.0 ve variantě BY-SA**



# Ausspracheschulung

# AUSSPRACHE

- DaZ-Schüler/innen haben in ihrer Erstsprache vielfältige Erfahrungen mit Sprechen und Hören gesammelt und spezifische Gewohnheiten entwickelt
  - Diese müssen im Hinblick auf einzelne Laute und Lautkombinationen des Deutschen erweitert werden
- Zentral für weiteren Spracherwerbsprozess: nur bekannte Laute und Lautkombinationen können gehört und produziert werden
- Gewohnheiten spielen wichtige Rolle, die die Wahrnehmung strukturiert (türkische Lerner/innen: „Filim“, „Borot“ [Sprossvokalinterferenz])



# AUSSPRACHE: SCHWIERIGE LAUTE

- Gehört werden nur bekannte Laute

- unbekannte Laute müssen die Schüler/innen daher zuerst bewusst wahrnehmen

- Schwierige Laute des Deutschen:

- [y:], [y], [ʏ]: <Bühne>, <Büro>, <Hülle>
  - [Ø:], [Ø], [œ]: <Höhle>, <ökonomisch>, <Hölle>
  - [ɸ]: <Schlange>
  - [ç] (Ich-Laut): <ich>
  - [x] (Ach-Laut): <Nacht>
  - [l]: <liegen>
  - [l]: <Flügel> ['fly:gl] (silbisches [l])
  - [m]: <blassem> ['blasm] (silbisches [m])
  - [n]: <laufen> ['laufn] (silbisches [n])

Ein Laut ist kein Buchstabe, ein Buchstabe ist kein Laut.

<ch>: [ç] – <ich>, [x] – <Nacht>

<ng>: [ŋ] – <Schlange>

<d>: [d] – <dann>, [t] – <Hund>

# AUSSPRACHE

- [e:], [e]: <lesen>, <Telefon>
- [ə] (e-Schwa): <Schule>
- [ɐ], [ʊ] (a-Schwa): <Lehrer>, <Uhr>
- Aspiration der stimmlosen Plosive
- offene und geschlossene Vokale
- Konsonantenhäufungen und -verbindungen (<Herbst>, <springst>)
- Wortbetonung

# VOKALSYSTEM DES DEUTSCHEN

|                            | <i>Horizontale Zungenlage</i> |      |          |      |            |      |      |          |      |
|----------------------------|-------------------------------|------|----------|------|------------|------|------|----------|------|
|                            | vorne                         |      |          |      | zentral    |      |      | hinten   |      |
| <i>Zungen-<br/>höhe: ↓</i> | ungerundet                    |      | gerundet |      | ungerundet |      |      | gerundet |      |
|                            | lang                          | kurz | lang     | kurz | kurz       | kurz | lang | kurz     | lang |
| hoch                       | i:                            |      | y:       |      |            |      |      |          | u:   |
| halbhoch                   |                               | ɪ    |          | ʏ    |            |      |      | ʊ        |      |
| mittel                     | e:                            |      | ø:       |      |            |      |      |          | o:   |
| halbtief                   | ɛ:                            | ɛ    |          | œ    | ə          |      |      | ɔ        |      |
| tief                       |                               |      |          |      | a          |      |      |          |      |
|                            |                               |      |          |      | a          |      |      | ɑ:       |      |

Peter Ernst: Germanistische Sprachwissenschaft. Weinheim u.a.: UTB, S. 80.

# AUSSPRACHE

- Bewusstmachen von noch unbekannten Lauten
  - Diskriminierungsaufgaben
  - Identifizierungsaufgaben
- Erläuterung der Lautbildung



# DISKRIMINIERUNGSAUFGABE

Hör zu und sprich nach.

- sie sucht      die Sucht
- der Fuß      der Fluss
- die Uhr      der Urlaub



# IDENTIFIZIERUNGSAUFGABE

Hör gut zu und markiere die Vokalquantität (Lange/Kürze).

- |                 |           |
|-----------------|-----------|
| 1. (die) Höhle  | lang kurz |
| 2. schön        | lang kurz |
| 3. (die) Höhle  | lang kurz |
| 4. können       | lang kurz |
| 5. (der) Köhler | lang kurz |

# DISKRIMINIERUNGSAUFGABEN

- Bei der Arbeit mit unbekannten Lauten sehr guter Zugang: Minimalpaare
- Minimalpaare
  - <mehr> [me:ɐ̯] : <sehr> [ze:ɐ̯]; Gepäck [gə'pɛk] : <Gebäck> [gə'bɛk]

# DISKRIMINIERUNGSAUFGABEN

Hör zu und sprich nach:

- die Züge [Pl.]            die Ziege
- die Bühne                die Biene
- spülen                    spielen
- die Dünen [Pl.]          dienen

Hör zu und sprich nach:

die Kirche – die Kirsche, die Männchen – die Menschen, das Licht – die List,  
mich – Misch!, die Löcher [Pl.] – die Löscher [Pl.]



# DISKRIMINIERUNGSAUFGABEN

Info: Das ə-Schwa fällt nach <d, (t)t, g, (c)k, b, tz, (s)s, sch, (f)f, ch> bei <en> aus und wird nicht gesprochen, Beispiel: <gelesen> = [gə'le:zn]

- Hör zu und sprich nach.
  
- ich bleibe      –      wir bleiben
- ich übe        –      wir üben
- ich treibe     –      wir treiben
- ich gebe       –      wir geben
  
- Beispielblatt



# LITERATUR

- DIELING, H.; HIRSCHFELD, U. Phonetik lehren und lernen. Berlin: Langenscheidt 2000. ISBN-10 3126065031.
- DUDENREDAKTION. Aussprachewörterbuch. Wörterbuch der deutschen Standardaussprache. 14. vyd. Mannheim [etc.]: Dudenverlag, 2015. ISBN-10 9783411040674.
- HIRSCHFELD, U. Phonotheek intensiv. Berlin: Langenscheidt, 2013. ISBN-10 3126063853.
- PETER, E. Germanistische Sprachwissenschaft. Weinheim: UTB, 2011. ISBN-10 3825225410.

